



www.sankt-martin-raab.at

# MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.  
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366  
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

## NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung des Gemeinderates** am

**Dienstag, den 10. März 2020**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes in Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7.

### Anwesende Mandatare:

#### SPÖ - Fraktion

Bgm. KERN Franz Josef

Mag. DUNKL Harald

Vbgm. JOST Josef

Vmgl. LIPP Gerhard

MAUTNER Gertraud

MUND Johann

PINT Franz

Vmgl. REDL Manfred

WILDLING Wolfgang (E\*)

ZOTTER Günter

#### FPÖ - Fraktion

NEUBAUER Alois

KAHR Christoph (E\*)

#### ÖVP - Fraktion

AUFNER Josef jun.

BAUER Christian

Vmgl. BEDÖCS Roman

MOHAPP Franz (E\*)

Vmgl. Ing. NIEDERER Siegfried

#### Zukunft Sankt Martin an der Raab

BAKANIC Johannes (E\*)

Mag. Dr. DOSTAL Wilhelm

EISCHER Petra

GANAHL Markus

Vmgl. MAYER Ernst

(E\* = Ersatzmitglied nach § 15 a GemO)

Entschuldigt fehlen: ADLER Dietmar, STACHERL Roland und SCHREINER Manfred -x-

Unentschuldigt fehlen: -x-

**Schriftführer:** Brückler Gerd

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ordnungsgemäß durch schriftliche Ladung vom 02. März 2020 zur Sitzung einberufen worden.

Die Einladung mit den Beratungsgegenständen war den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung entsprechend durch Anschlag an der Amtstafel öffentlich kundgemacht. Jedem Gemeinderat war per E-Mail bzw. persönlich eine schriftliche Ausfertigung der Einladungskurrende zugestellt bzw. ausgefolgt worden.

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

# TAGESORDNUNG

- 1.) **Kanalsanierung Ortsteil Sankt Martin an der Raab – BA 11:** Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten
- 2.) **Subventionen an Vereine** im Haushaltsjahr 2020 – Zuerkennung durch den Gemeinderat
- 3.) **Gebärungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **11. Feber 2020** – Bericht des Obmanns
- 4.) Auftragsvergabe für **Böschungsmäharbeiten** auf Gemeinde- und Güterwegen im Jahr 2020 auf Grund der vorliegenden Angebote
- 5.) Auftragsvergabe für **Freischneidearbeiten** mit Astschere auf Grund der vorliegenden Angebote
- 6.) **Infrastrukturdatenbank** Bez. Jennersdorf: Auftragsvergabe für die Datenerfassung und Befüllung für die **INFRA Datenbank BA 12** (Ortsteile Wehappeck, Mittereck, Schaffereck, Doiberberg, Kölbereck an die Fa. Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH lt. Angebot vom 28.02.2020
- 7.) Erstellung eines **Leitungskatasters (BA 12):** Vergabe der Arbeiten für Kanalreinigung, TV-Inspektion und Druckprüfung von Druckleitungen
- 8.) Beratung und Beschluss über die Vereinbarung mit dem **Jennersdorfer Tourismusverband** betreffend die **Umsetzung von nachhaltigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen**
- 9.) **ASV St. Martin/Raab:** Ansuchen vom 21.02.2020 um finanzielle Hilfe für die **Mäher-Reparatur**
- 10.) **Rechnungsabschluss** für das Haushaltsjahr **2019**
- 11.) Allfälliges

Bürgermeister Franz Josef Kern begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und Zuschauer und eröffnet zur festgesetzten Zeit die Sitzung.

Er stellt fest, dass alle Mitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurden und dass die Beschlussfähigkeit gem. § 41 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung gegeben ist.

Mit der Unterfertigung der Verhandlungsschrift über die heutige Gemeinderatssitzung werden betraut: Johann Mund und Petra Eischer

Zur **Sitzungsniederschrift** vom **30. Dezember 2019** hat Vmgl. Ernst Mayer nachstehenden Einwand:

Beim TO-Pkt. 8 (Abfertigungs-Auslagerungsversicherung) fehlt nach seiner Meinung die mehrmalige Anfrage von GR. Dostal an den Bürgermeister, welcher Versicherungsmakler die vorliegenden Angebote bewertet hat.

**Zu Punkt 1**  
der Tagesordnung

**Kanalsanierung Ortsteil Sankt Martin an der Raab – BA 11:**  
Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten

Jene Teile des Mischwasserkanals BA. 01 (St. Martin/R., Doiber und Kirchenzipf), welche lt. Zustandsklassifizierung so rasch als möglich zu sanieren waren, wurden im Jahr 2017 von der Firma RTi Austria GmbH überholt.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 20.02.2019 wurde die Fa. Lugitsch und Partner Ziviltechniker GmbH mit den Planerleistungen für die weitere Sanierung dieses Bauabschnitts beauftragt, welche daraufhin die Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten durchgeführt hat.

Die Ausschreibung erfolgte gemäß dem „nicht offenen Verfahren ohne Bekanntmachung“ in elektronischer Form am 03.12.2019, Abgabetermin war am 17.12.2019.

Die Prüfung der Offerte wurde vom Büro Lugitsch nach technischen, wirtschaftlichen und formalen Gesichtspunkten durchgeführt und hat ergeben, dass alle 3 eingelangten Angebote rechnerisch richtig sind.

Die Reihungsliste nach der Überprüfung stellt sich wie folgt dar (Preise exkl. MWSt.):

1.	Fa. Strabag AG. Kanaltechnik	€	128.057,12	inkl. 0 % NL.
2.	RTi Austria GmbH	€	138.638,34	inkl. 0 % NL.
3.	MM Kanal- Rohr Sanierung GmbH	€	150.884,69	inkl. 0 % NL.

Auf Grund der Angebotsprüfung wird vom Büro Lugitsch & Partner der Vorschlag gemacht, die ausgeschriebenen Leistungen an den Billigstbieter, die Firma Strabag AG. Kanaltechnik zu vergeben.

Auf Grundlage des Preisspiegels und des Vergabevorschlags beschließt der Gemeinderat auf Antrag von Bürgermeister Kern im Anschluss an die Beratung einstimmig, die ausgeschriebenen Leistungen für die Kanalsanierung an den Billigstbieter, die Firma

Strabag AG Kanaltechnik  
Wiener Straße 24  
3382 Loosdorf

mit einer Nettoauftragssumme von € 128.057,12

zu vergeben.

**Zu Punkt 2**  
der Tagesordnung

**Subventionen an Vereine** im Haushaltsjahr 2020 – Zuerkennung durch den Gemeinderat

Der Schriftführer erinnert den Gemeinderat, dass von der Gemeindeaufsichtsbehörde anlässlich einer Gebarungsprüfung angehalten wurde, Subventionen an Vereine grundsätzlich nur

- anlässlich eines Ansuchens der Förderwerber,

- auf Basis eines zuvor eingeholten Gemeinderatsbeschlusses und
- im Falle einer ausreichenden budgetären Bedeckung zu gewähren.

Sämtliche Vereine der Gemeinde wurden davon im Jahr 2018 in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Anträge um Gewährung einer Förderung (Subvention) bis spätestens 30. September des Jahres vor der Subventionsgewährung schriftlich im Gemeindeamt einzubringen. Antragsformulare dazu werden auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Kern beantragt, dem ÖKB eine Vereinsförderung in Höhe von € 500,00 -abweichend von der beantragten und im Voranschlag berücksichtigten Subvention - zu gewähren.

Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.

Vmgl. Ernst Mayer stellt den Antrag, dem Verein Arte Noah ebenfalls eine Vereinsförderung in Höhe von € 500,00 zu gewähren. Im Verhältnis zu gewährten Subventionen an andere Vereine, wie z.B. dem Bogensportverein, sei ihm die Arte Noah zugedachte Subvention zu gering. Die Mitglieder dieses Vereins seien sehr engagiert, was das Wohl von Tieren, welche Hilfe benötigen, anlangt. Die Ausübung des Bogensports sei dagegen lediglich ein Hobby bzw. Freizeitsport.

Vbgl. Jost stimmt dem zu, Vmgl. Niederer wirft jedoch ein, dass dies nicht immer so sei und verweist auf die Hundehaltung bzw. -zucht in Weltenberg, wo sich niemand um die dortigen Missstände gekümmert habe.

Für den Antrag stimmen die Mandatare der Liste „Zukunft St. Martin/R.“ (4 Pers.), der SPÖ (10 Pers.) und der FPÖ (1 Pers.).

Damit ist der Antrag mit 15 zu 5 Stimmen angenommen.

Nachstehende Subventionsansuchen wurden eingebracht und vom Gemeinderat auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig – wie in der letzten Spalte angeführt - gewährt:

Verein	Höhe der beantragten Subvention	Im Voranschlag vorgesehen	Vom Gemeinderat beschlossene (gewährte) Subvention
<b>ASV Sankt Martin an der Raab</b>	8.500,00	8.500,00	8.500,00
<b>SPG Raika Raabtal Juniors</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>TC Sankt Martin an der Raab</b>	1.200,00	1.000,00	1.000,00
<b>RWC Sankt Martin an der Raab</b>	300,00	300,00	300,00
<b>ESV Neumarkt an der Raab</b>	1.500,00	2.000,00	2.000,00
<b>ESV Welten</b>	3.500,00	3.500,00	3.500,00
<b>Freizeit- und Wintersportverein St. Martin/Raab</b>	300,00	300,00	300,00
<b>Spiel- und Sportclub Oberdrosen</b>	200,00	200,00	200,00
<b>Sport- und Freizeitverein Welten</b>	500,00	500,00	500,00
<b>Bogensportverein Raabtal</b>	500,00	300,00	300,00
<b>Musikverein Sankt Martin an der Raab</b>	3.000,00	3.500,00	3.500,00

<b>Grenzlandchor Sankt Martin an der Raab</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>ÖKB Sankt Martin an der Raab</b>	300,00	300,00	500,00
<b>Verein Sidestep</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Kulturverein Künstlerdorf Neumarkt/Raab</b>	8.000,00	6.700,00	6.700,00
<b>Kriegsopferverband Ortsgruppe St. Martin/Raab</b>	200,00	200,00	200,00
<b>Selbsthilfegruppe Sonnenblume</b>	300,00	300,00	300,00
<b>Naturverein Raab</b>	500,00	1.000,00	1.000,00
<b>ARTE NOAH</b>	500,00	250,00	500,00
<b>Bienenzuchtverein St. Martin/Raab</b>	500,00	500,00	500,00
<b>Fremdenverkehrs- u. VV. St. Martin/R.</b>	2.100,00	2.100,00	2.100,00
<b>Verschönerungsverein Neumarkt/Raab</b>	1.500,00	1.500,00	1.500,00
<b>Verschönerungsverein Eisenberg/Raab</b>	2.000,00	1.500,00	1.500,00
<b>Verschönerungsverein Oberdrosen</b>	800,00	800,00	800,00
<b>Verschönerungsverein Doiber</b>	1.000,00	1.000,00	1.000,00
<b>Verschönerungsverein Gritsch</b>	500,00	600,00	600,00
<b>SUMME</b>	<b>39.700,00</b>	<b>38.850,00</b>	<b>39.300,00</b>

### Zu Punkt 3 der Tagesordnung

**Gebahrungsprüfung** des Prüfungsausschusses am **11. Feber 2020** – Bericht des Obmanns

In Abwesenheit des Prüfungsausschussobmanns, GR. Manfred Schreiner, berichtet dessen Stellvertreter, GR. Mag. Harald Dunkl, dass am 11. Feber eine Gebahrungsprüfung durchgeführt wurde.

- Prüfung der Haushaltsposition 1/0310-7280:  
Kosten für Änderung des Flächenwidmungsplans (13. Änderungsfälle) in Höhe von € 11.700,00
- Einsicht in Kontoauszüge und Sparbuch  
Kontrolle der schließlichen Stände per 31.12.2019; Überprüfung der Barkasse
- Belegprüfung 11-12/2019  
Sämtliche in Belegform vorliegende Belege wurden eingesehen und die Übernahme in das elektronische Ablagesystem stichprobenweise überprüft, wobei keine Mängel festgestellt wurden.

Der Bericht des Obmann-Stellvertreters wird vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 4  
der Tagesordnung**

Auftragsvergabe für **Böschungsmäharbeiten** auf Gemeinde- und Güterwegen im Jahr 2020 auf Grund der vorliegenden Angebote

Die Gemeinde beabsichtigt auch 2020 wieder die notwendigen Mäharbeiten auf Güter- und Gemeindewegen mittels Böschungsmäher von Dritten durchführen zu lassen sowie auch mit dem eigenen Gerät selbst mitzuarbeiten.

Zwei Angebote liegen der Gemeinde vor (Stundensätze inkl. MWSt.):

Groß Dieter, Minihof-Liebau 75 .....	€	56,00
Maschinenring Service Bgld., Güssing .....	€	66,00

Der Bürgermeister bemerkt, dass der von Herrn Groß angebotene Stundensatz gegenüber dem Vorjahr (€ 44,50) deutlich erhöht wurde. Lt. Herrn Groß, der ein neues Mähgerät angeschafft hat, wäre die Arbeit mit dem Vorjahrespreis nicht mehr rentabel.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat auf Grund der vorliegenden Angebote einstimmig, Herrn Dieter Groß aus Minihof-Liebau mit der Durchführung der notwendigen Mäharbeiten zu oben genanntem Stundensatz zu betrauen, wobei auch die Gemeinde mit dem eigenen Böschungsmäher mitarbeiten wird.

**Zu Punkt 5  
der Tagesordnung**

Auftragsvergabe für **Freischneidearbeiten** mit Astschere auf Grund der vorliegenden Angebote

Wie in den vergangenen Jahren sollen auch heuer wieder Freischneidearbeiten mittels Astschere entlang der Gemeinde- und Güterwege durchgeführt werden.

Dazu wurden der Gemeinde zwei Angebot vorgelegt (Stundensatz inkl. MWSt.):

Holler Manuela, Köngisdorf, Seestraße 10 .....	€	45,00
Maschinenring Service Bgld., Güssing .....	€	72,00

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, Frau Manuela Holler aus Köngisdorf mit der Durchführung der Freischneidearbeiten im Jahr 2020 zu beauftragen.

**Zu Punkt 6  
der Tagesordnung**

**Infrastrukturdatenbank** Bez. Jennersdorf: Auftragsvergabe für die Datenerfassung und Befüllung für die **INFRA Datenbank BA 12** (Ortsteile Wehappeck, Mittereck, Schaffereck, Doiberberg, Kölbereck an die Fa. Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH lt. Angebot vom 28.02.2020

Im Bezirk Jennersdorf wird das Projekt „Infrastruktur-Datenbank“, welches die Erstellung einer zentralen Infrastruktur-Datenbank für den gesamten Bezirk verfolgt, umgesetzt. Für das Projekt wurde folgende Vision formuliert: „**Alle Infrastrukturdaten** im Verantwortungsbereich der **Gemeinden** und **Verbände** im Bezirk Jennersdorf sind **langfristig, flexibel** und **jederzeit** auf beliebigen Endgeräten **verfügbar.**“

Auf Grund des vorliegenden Angebots der Fa. Lugitsch & Partner – Ziviltechniker GmbH., Standort Sankt Martin an der Raab, datiert mit 28.02.2020, möchte die Gemeinde einen Teil der dafür erforderlichen Infrastrukturdaten digitalisieren lassen. Angeboten wurde die Erfassung der Infrastrukturdaten für die Abwasserentsorgung (digitaler Leitungskataster nach den Förderungsrichtlinien des Bundes inkl. Förderansuchen; Vermessung, Datenbankbefüllung, Schachtprotokolle, Zustandsklassifizierung etc.) sowie die Erhebung der Verkehrszeichen und Lichtpunkte.

Aktuell sollen die Infrastrukturdaten für die Bereiche Wehappeck, Mittereck, Schaffereck, Doiber-Berg und Kölbereck erfasst werden.

Wie bereits in den Vorjahren wurde keine weitere Firma zur Angebotslegung eingeladen, da die Firma Lugitsch & Partner – Ziviltechniker GmbH ein einheimischer Betrieb ist und man bisher sehr zufrieden mit deren Leistungen war.

Das Angebot (die Einheitspreise sind gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben) mit einem ausgewiesenen Gesamtpreis in Höhe von Netto (exkl. MWSt.) € 36.911,70 (inkl. 7 % Nachlass) lautet wie folgt:

An die  
**Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab**  
Hauptplatz 7  
8383 St. Martin an der Raab

St. Martin, am 28.02.2020

Betrifft: INFRA Datenbank BA12  
Ortsteile Wehappeck, Mittereck, Schaffereck,  
Doiberberg, Kölbereck

## ANGEBOT

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für Ihre freundliche Einladung zur Angebotslegung betreffend BA12 INFRA Datenbank.

Grundlage des Angebotes stellen die analogen Planunterlagen des ehemaligen BA05 dar.

Die Angebotssumme beträgt wie folgt:

1.)	Abwasserentsorgung	37.190,00 €
2.)	Verkehrszeichen	1.250,00 €
3.)	Lichtpunkte	1.250,00 €
4.)	Regiearbeiten (optional)	0,00 €
Zwischensumme netto (exkl. Mwst.)		39.690,00 €
<b>Nachlass</b>		<b>7,00%</b>
		<b>-2.778,30 €</b>
<b>Gesamtangebotssumme Netto (exkl. Mwst.)</b>		<b>36.911,70 €</b>

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihren Erwartungen entspricht und garantieren Ihnen im Auftragsfalle eine termingerechte und qualitätsvolle Leistung.

Freundliche Grüße

  
Ing. Bernhard Schilcher

**LUGITSCH & PARTNER**  
ZIVILTECHNIKER GMBH FÜR BAUINGENIEURWESEN ZT.LUGITSCH.AT



## Planerleistung BA12

Position		EHP		Menge	PP
<b>1</b>	<b><u>Gewerk Abwasserentsorgung</u></b>				
1.1	Förderansuchen	1.200,00 €	x	1 PA =	1.200,00 €
1.2	Kollaudierung	1.550,00 €	x	1 PA =	1.550,00 €
1.3	Vermessung	0,15 €	x	12.000,00 lfm =	1.800,00 €
1.4	Datenbank	1,00 €	x	12.000,00 lfm =	12.000,00 €
1.5	Kanalreinigung	1.000,00 €	x	1 PA =	1.000,00 €
1.6	Zustandserhebung	1.500,00 €	x	1 PA =	1.500,00 €
1.7	Schachtprotokolle	32,00 €	x	220 Stk =	7.040,00 €
1.8	Zustandsklassifizierung	0,80 €	x	12.000,00 lfm =	9.600,00 €
1.9	Bereitstellung in der Datenbank	1.500,00 €	x	1 PA =	1.500,00 €
	<b>Summe Abwasserentsorgung</b>				<b>37.190,00 €</b>
<b>2</b>	<b><u>Gewerk Verkehrszeichen</u></b>				
2.1	Vermessung, Erhebung, etc.	25,00 €	x	50 Stk =	1.250,00 €
	<b>Summe Verkehrszeichen</b>				<b>1.250,00 €</b>
<b>3</b>	<b><u>Gewerk Lichtpunkte</u></b>				
3.1	Vermessung, Erhebung, etc.	25,00 €	x	50 Stk =	1.250,00 €
	<b>Summe Lichtpunkte</b>				<b>1.250,00 €</b>
<b>4</b>	<b><u>Regieleistungen</u></b>				
	Stundensatz Regie	75,00 €	x	0 Std =	0,00 €
	<b>Summe Regieleistungen</b>				<b>0,00 €</b>
	<b>Summe Netto</b>				<b>39.690,00 €</b>

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig, die Firma Lugitsch & Partner Ziviltechniker GmbH. mit den angebotenen Leistungen lt. deren Angebot vom 28.02.2020 zu betrauen.

### Zu Punkt 7 der Tagesordnung

Erstellung eines **Leitungskatasters (BA 12)**: Vergabe der Arbeiten für Kanalreinigung, TV-Inspektion und Druckprüfung von Druckleitungen

Die Firma WDL GmbH, Standort St. Stefan im Rosental, Maiersdorf 74, hat mit Schreiben vom 28.02.2020 Kanalreinigungs- und TV-Inspektionsarbeiten der Leitungen und Schächte für die Ortskanalisation für die Bereiche Wehappeck, Mittereck, Schaffereck, Doiber-Berg und Kölbereck (Teil des ehemaligen BA. 05) angeboten.

Im Angebot sind Leistungen wie TV-Untersuchungen für 10.600 lfm Rohrleitungen, HD-Reinigung und Räumgutentfernung auf eine geeignete Deponie sowie Druckprüfung der Druckleitungen enthalten.

Der Vergleich mit dem letztjährigen Angebot vom 13.03.2019 (HD-Reinigung und TV-Inspektion für Eisenberg und Oberdrosen) hat ergeben, dass die Einheitspreise gegenüber dem Vorjahr gleichgeblieben sind.

Das Angebot setzt sich wie folgt zusammen:

Optische Inspektion	16.549,10	
Prüfmaßnahmen		16.549,10
HD-Reinigung nach Leistungspositionen	16.709,90	
Druckprüfung von Druckleitungen	6.397,80	
Kanalreinigung		23.107,70
Gesamtpreis in EUR		39.656,80
Umsatzsteuer 20,00 %		7.931,36
<b>Angebotspreis in EUR</b>		<b>47.588,16</b>

Auf Antrag von Bürgermeister Kern beschließt der Gemeinderat einstimmig, die Firma WDL GmbH, St. Stefan im Rosental, Maiersdorf 74, mit den angebotenen Arbeiten für Kanalreinigung und TV-Inspektion lt. deren Angebot vom 28.02.2020 mit einer Nettoauftragssumme von

**€ 39.656,80**

zu betrauen.

**Zu Punkt 8  
der Tagesordnung**

Beratung und Beschluss über die Vereinbarung mit dem **Jennersdorfer Tourismusverband** betreffend die **Umsetzung von nachhaltigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen**

Die Tourismusverbände haben nach § 29 Bgld. Tourismusgesetz 2014 mit den Gemeinden eine Vereinbarung über die Umsetzung von nachhaltigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen abzuschließen. Diese Vereinbarung ist im Gemeinderat zu beschließen und wird dann durch den Tourismusverband der Landesregierung vorgelegt.

Nachstehende Vereinbarung wurde dem Gemeinderat vom Tourismusverband Jennersdorf zur Beschlussfassung vorgelegt:



TOURISMUSVERBAND JENNERSDORF

[www.urlaub-jennersdorf.at](http://www.urlaub-jennersdorf.at) | [www.urlaub-loipersdorf.at](http://www.urlaub-loipersdorf.at)

## **Schriftliche Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde St. Martin ad Raab und dem Tourismusverband Jennersdorf**

Sehr geehrter Bürgermeister,  
sehr geehrte Gemeindevertreter,

laut Burgenländischem Tourismusgesetz § 29 nach § 13 und siehe auch § 28 (Bgl. TG 2014) ist der Tourismusverband (TV) verpflichtet, mit den Gemeinden eine Vereinbarung über die Umsetzung von nachhaltigen touristischen Infrastrukturmaßnahmen zu schließen. Diese Vereinbarung ist im Gemeinderat zu beschließen und wird dann durch den Tourismusverband der Abt. 2 der Burgenländischen Landesregierung vorgelegt.

Die wesentlichsten Tätigkeiten des TV in Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Bezirk umfassen:

- Eine Infrastruktur im Online Marketing zu schaffen, zu betreuen und betreiben (Homepage)
- Eine Infrastruktur im Social Media Bereich zu schaffen, zu betreuen und zu betreiben (facebook, instagram, twitter etc.)
- Online Marketing für den gesamten Bezirk und damit auch für die gesamte Region zu betreiben
- Print Marketing für den gesamten Bezirk wie Krone Bonus Card, Krone Bunt, div. Einschaltungen in Print Medien
- Erstellung, Adaptierung und Neuauflage des bezirkswerten Regionsfolders
- Servicierung, Bewerbung und Verbreitung des bezirkswerten Geschenkgutscheines mittels Homepage und Google Adwords
- Zahlreiche Gästeveranstaltungen im Bezirksgebiet und auch außerhalb zum Zwecke der Regionsbewerbung (Radsternfahrt, große Burgenlandtour, Narzissenfest in Bad Aussee, Winzerfest, ORF – Sommerfest, Uhudlerviertelfest, Lichterbaum entzünden, Adventmarkt und einiges mehr)
- Bewerbung der Region bei Messen: Lebenslustmesse in Wien, Ferienmessen, Alm – Advent,
- Anlaufstelle für Gäste im Bereich Nächtigung, Gastronomie, Ausflugsziele und verschiedene Angebote
- Radwege (Grundsubstanz – Beschaffenheit der Wege und Wartung)
- Bäder (Naturbadeseen)
- Reitwanderwege (Grundsubstanz – Beschaffenheit der Wege und Wartung)
- Eislaufplätze

Sehr geehrte Damen und Herren, wir sind überzeugt, dass diese Tätigkeiten auch in Ihrem Sinne passieren und ersuchen Sie, diese im Gemeinderat zu beschließen und unterschrieben an den Tourismusverband Jennersdorf zu retournieren.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe!!

Liebe Grüße!

Herbert Krbeczek  
Obmann TV - Jennersdorf

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die oben angeführte Vereinbarung mit dem Tourismusverband Jennersdorf.

**Zu Punkt 9  
der Tagesordnung**

**ASV St. Martin/Raab:** Ansuchen vom 21.02.2020 um finanzielle Hilfe für die **Mäher-Reparatur**

Der ASV St. Martin/Raab hat mit Eingabe vom 21.02.2020 nachstehendes Ansuchen an die Gemeinde gerichtet:

„Der ASV St. Martin an der Raab hatte im Jahr 2019 die Absicht einen neuen Spindelmäher anzuschaffen und um Unterstützung gebeten.

Der jetzige Mäher TORO Reelmaster 2000-D, Modellnr. 03428-230000001 wurde von der Fa. GRS Grünraumservice GmbH, Burgfried 88, 8342 Gnas, komplett serviciert. Eine Aufstellung der ausgetauschten Teile und der Arbeitszeit liegt bei. Die Service bzw. Reparaturkosten belaufen sich auf 5.200 Euro.

Wir bitten um Unterstützung der Marktgemeinde St. Martin an der Raab.“

Der Bürgermeister berichtet, dass der Gemeinderat am 18.06.2019 beschlossen hat, dem ASV St. Martin/Raab für den Ankauf eines (gebrauchten) Spindelmäher eine Subvention in Höhe von ca. € 10.000,00 zu gewähren.

Es wurde jedoch um den geplanten Kaufpreis von rd. € 20.000,00 kein geeignetes Gerät gefunden, weshalb zu einer Reparatur geraten wurde.

Diese Reparatur wurde von der Firma GRS Grünraumservice GmbH in Gnas ausgeführt. Die Kosten für diese umfassende Reparatur betragen nun laut Rechnung vom 26.02.2020 € 5.263,99.

Nach Meinung der Firma GRS wurde der Mäher bisher nur mangelhaft gewartet, weshalb viele Teile verschlissen und deswegen getauscht werden mussten.

Obwohl im Voranschlag keine Mittel dafür budgetiert wurden, beantragt Bürgermeister Kern, dass die gegenständliche Reparaturrechnung von der Gemeinde beglichen werden soll, da der ASV St. Martin/Raab über keine finanziellen Mittel für die Bezahlung einer so hohen Rechnung habe.

Der Antrag des Bürgermeister wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 ist gemäß den Bestimmungen des § 75 Abs. 3 der Bgld. Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 i.d.g.F., durch z w e i Wochen, das war vom 17. Feber 2020 bis zum 02. März 2020, im Gemeindeamt der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Die Auflage wurde mit dem Hinweis kundgemacht, dass es jedem wahlberechtigten Gemeindemitglied freisteht, zum Rechnungsabschluss innerhalb der Kundmachungfrist beim Gemeindeamt schriftlich Erinnerungen einzubringen. Es wurden k e i n e Erinnerungen zum Rechnungsabschluss eingebracht.

Jedem Gemeinderat wurde zu Beginn der Einsichtsfrist ein Exemplar des Rechnungsabschlusses als Arbeitsbehelf und Entscheidungshilfe ausgefolgt. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das aus seiner Sicht sehr positive Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 zur Kenntnis, welches der Rechnungsabschluss trotz vielfältiger Investitionen, welche er kurz aufzählt und einiger unvorhergesehener Ausgaben (Grunderwerbssteuer für Volksschulrückkauf, Wohnungssanierung, Hauptschulbeiträge etc) aufweist.

Vmgl. Siegfried Niederer weist auf das negative Jahresergebnis (Saldo 4 Rechnungs=querschnitt) in Höhe von € -197.964,53 hin. Seit 2011 habe es kein so schlechtes Jahresergebnis gegeben – es sei aber 2019 viel investiert worden. 96 % der Ausgaben seien Fixausgaben, was wenig Spielraum für Investitionen lässt. Weiters weist er auf die sehr hohen Personalkosten (inkl. Abfertigungen) hin. 2020 sollte mit den vorhandenen Mitteln sparsam umgegangen werden, um wieder ein positives Jahresergebnis erzielen zu können.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, dass der Rechnungsabschluss in der vorliegenden Form genehmigt werden soll. Dieser Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Damit ist der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt genehmigt:

<b>a.) Im ordentlichen Teil</b>	
Soll – Einnahmen	€ 4.580.098,94
Soll – Ausgaben	€ 3.606.876,55
<b>SOLL - ÜBERSCHUSS</b>	€ <b>973.222,39</b>

<b>b.) Im außerordentlichen Teil</b>	
Soll – Einnahmen	€ 57.739,36
Soll – Ausgaben	€ 57.739,36
<b>SOLL - ÜBERSCHUSS</b>	€ <b>0,00</b>

## Kassenabschluss 2019

Einnahmen	
Anfängl. Kassenbestand	1.713.691,26
Summe ordentl. Einnahmen	3.475.302,03
Summe ao. Einnahmen	0,00
Summe DL – Einnahmen	6.508.795,86
<b>S u m m e</b>	<b>11.697.789,15</b>

Ausgaben	
Summe ordentl. Ausgaben	3.653.332,28
Summe ao. Ausgaben	57.739,36
Summe DL – Ausgaben	6.519.100,81
Schließl. Kassenbestand	1.467.616,70
<b>S u m m e</b>	<b>11.697.789,15</b>

Die Kassenstände verteilen sich wie folgt:	Anfängl. Stand	Endbestand
Barkasse	0,00	0,00
Erste Bank	85.297,01	96.498,12
Raiffeisenbezirksbank Jennersdorf	1.070.619,88	846.914,27
Rücklagen	557.774,37	524.204,31
<b>Gesamtsumme</b>	<b>1.713.691,26</b>	<b>1.467.616,70</b>

Der Finanzierungssaldo (**Maastricht-Ergebnis**)  
 lt. Rechnungsquerschnitt beträgt € -195.531,36

<b>Rücklagen:</b>	Stand am 31.12.2019	€	524.204,31
<b>Darlehen:</b>	Stand am 31.12.2019	€	737.891,96
<b>Haftungen:</b>	Stand am 31.12.2019	€	310.351,01

### Die Vermögensgebarung zum 31.12.2019 weist auf:

Aktiva	€	23.824.479,47
Passiva	€	<u>1.308.253,84</u>
Reinvermögen per 31.12.2019	€	22.516.225,63

Zur Vermögensgebarung wird bemerkt, dass das Sachanlagevermögen der Gemeinde derzeit nach den Richtlinien des Amtes der Bgld. Landesregierung vom 23.03.2017, Zl. A2/G.G1616-10012-2-2017, auf einem externen Tool neu erfasst und bewertet wurde. Die Neuerfassung und Bewertung wurden im Jahr 2018 abgeschlossen.

Vor Eingang in den Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ stellt GR. Wilhelm Dostal gem. § 38 Abs. 2 Bgld. GemO 2003 den Antrag, nachstehenden Gegenstand auf die Tagesordnung zu nehmen:

„Bürgermeister Kern möge Name, Adresse und Telefonnummer jenes Versicherungsmaklers nennen, der im Protokoll der Sitzungsniederschrift vom 30.12.2019 unter Tagesordnungspunkt 8 – Seite 232 – genannt wurde.“

Für den Antrag stimmen die 4 Mitglieder der Liste „Zukunft St. Martin/R.“, dagegen stimmen die anwesenden Mitglieder der Fraktionen der SPÖ (10 Mandatare), der ÖVP (5 Mandatare) und der FPÖ (1 Mandatar).

Somit ist der Antrag mit 16 zu 4 Stimmen abgelehnt.

**Bürgermeister Franz Josef Kern informiert:**

- 11.1 Grundstück Widmann/Landauf in Welten: Der Kaufpreis soll nun € 40.000,00 für ca. 3.000 m<sup>2</sup> betragen – das entspricht einem Quadratmeterpreis von € 13,00 bis € 14,00.
- 11.2 In der Kinderkrippe fällt eine Pädagogin bis voraussichtlich September 2020 weg. Krankenstands aus. Dadurch sind verschiedene Personalmaßnahmen durchzuführen.
- 11.3 Diese Woche werden wieder Gräben instandgesetzt.
- 11.4 Mit dem Einsammeln der Schneestangen wird ebenfalls diese Woche begonnen.
- 11.5 Beim Bauhof beginnen die Arbeiten für die Errichtung eines Regenwasserkanals und einer Stützmauer – ebenso wird mit dem Neubau der Zufahrt zum Altstoffsammelzentrum begonnen.
- 11.6 Dorfkapelle Oberdrosen – Beginn der Sanierungsarbeiten
- 11.7 Beginn der Sanierungsarbeiten in der Filialkirche Deutscheck (Sakristei)
- 11.8 Blackout-Vorsorge: Die dafür erforderlichen E-Installationen beim Brunnen, dem Hochbehälter Wehappeck und in der Martinihalle wurden hergestellt; das Notstromaggregat wird diese Woche beim Lieferanten abgeholt.
- 11.9 Martinihalle: Die Wand im Schankbereich wurde neu ausgemalt.
- 11.10 Volksschule: Das White-Board wurde angeliefert; für die Erneuerung des WLAN müssen neue Leitungen verlegt werden.
- 11.11 Flurreinigung am 14.03. in Eisenberg/R. und Doiber.
- 11.12 Das Projekt „Biotop Reitschule“ kann nun über ein Interreg-Projekt mit Slowenien abgewickelt werden.
- 11.13 Frau Frühmann aus Welten wird derzeit als Reinigungskraft für 20 Wochenstunden im Kindergarten beschäftigt.
- 11.14 Für die Evaluierung des Dorferneuerungsleitbilds fanden bereits zwei Kernteamtreffen statt – weiters sind 3 Dorfabende geplant.
- 11.15 In den Winterwochen wurden umfangreiche Holzarbeiten von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt.
- 11.16 Zahlreiche Verkehrszeichen wurde erneuert und neue Verkehrsspiegel montiert.
- 11.17 Ein Wasserrohrbruch vor dem Haus Weber Rudolf in Sankt Martin an der Raab musste repariert werden.
- 11.18 Der Kindergarten wurde mit einer Funkklingel ausgestattet – die Eingangstür bleibt nun versperrt.

- 11.19 Die Liste „Zukunft St. Martin/R.“ hat bei der Gemeindeabteilung eines Aufsichtsbeschwerde weg. der Vergabe der Abfertigungs-Auslagerungsversicherung eingebracht.
- 11.20 Am 16. März wird mit der Verlegung des Güterwegs Deutscheck begonnen.
- 11.21 Das Wegkreuz beim Haus Schmögner in Neumarkt/Raab wird saniert.

Vmgl. Siegfried Niederer:

- In der 2. Ausgabe der Gemeindezeitung sollte bereits darauf hingewiesen werden, dass Ansuchen um die Gewährung von Heizkostenzuschüssen nur bis Ende Dezember gestellt werden können.
- 04. April – Flurreinigung in Doiber; für Flurreinigung in St. Martin/Raab steht der Termin noch nicht fest.

Vmgl. Ernst Mayer:

- Beim Motorikpark in Welten wären die Bäume zu schneiden.
- Wenn noch möglich, sollte die Errichtung von 15 WLAN-Hotspots abgesagt werden, da diese nicht benötigt würden.
- Der Bau der Regenwasserabflusssrinne beim Haus Neubauer in Welten soll nicht vergessen werden.
- Die gemeindeeigenen Bauplätze in Doiber sollen parzelliert, aufgeschlossen und beworben werden.
- Dass es bei den Landesstraßen keine Mittelstreifen mehr gibt, welche für die Verkehrssicherheit wichtig seien, findet er schade.
- Für die Black-Out-Vorsorge sollte ein Notfallkonzept, wie Feldbach eines hat, erstellt werden.
- Der Gemeinename sollte auch auf den Ortstafeln auf Nebenstraßen angemerkt werden.
- Die Jubilare waren mit der letzten „Jubilarsfeier“ sehr zufrieden. Es sollten aber beide Termine zu einem einzigen zusammengefasst werden. Auch eine musikalische Begleitung könnte angedacht werden.
- Der Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage sollte alle Termine bzw. Veranstaltungen in der Gemeinde umfassen – siehe Word-Datei der Gemeinde Minihof-Liebau.
- Die Raabtalmesse findet heuer am 17. Mai statt.
- Die Flurreinigung sollte in Ortsteilen am gleichen Tag stattfinden.

GR. Wilhelm Dostal:

- Auf seine Anfrage teilt der Bürgermeister mit, dass der „Antrag auf Abfertigungsversicherung“ bereits unterschrieben wurde.



Da keine weiteren Anträge und Wortmeldungen vorliegen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Vorgelesen - genehmigt – unterfertigt:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführerin:

.....  
(Franz Josef Kern)

.....  
(Brückler)

.....  
(Beglaubiger)

.....  
(Beglaubiger)

